

she leads now
Here, There, Everywhere

ALEXANDRA SINGER-WEIDINGER

KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTLERIN, LEADERSHIP-PROFILERIN,
GRÜNDERIN DER GROOOWTH HUB GMBH

WORKSHOP:

VISIBILITY IS QUEEN

MOTTO

„FRAUEN BRAUCHEN KEINE ERLAUBNIS, SICHTBAR ZU SEIN. NUR DIE
ENTSCHEIDUNG, ES ZU WERDEN.“



SHE LEADS NOW · MASTERCLASS · 2,5 STUNDEN

Visibility is Queen.

Frauen brauchen keine Erlaubnis, sichtbar zu sein.
Nur die Entscheidung, es zu werden.

SICH SELBST SEHEN. GESEHEN WERDEN.

Mag.^a Dr. Alexandra Singer-Weidinger
Leadership Communication Expert

GROWTH
HUB VIENNA





**Sichtbarkeit
ist deine
Entscheidung.**

WER HIER SPRICHT

Ich sehe, was du **noch nicht siehst.**

Seit über 25 Jahren begleite ich Frauen dabei, ihre Wirkung zu sehen und sichtbar zu machen – als Geschäftsführerin, Kommunikationswissenschaftlerin und Leadership-Sparringpartnerin.

25+

Jahre Führung &
Personalentwicklung

400

Mitarbeitende in
Geschäftsleitung

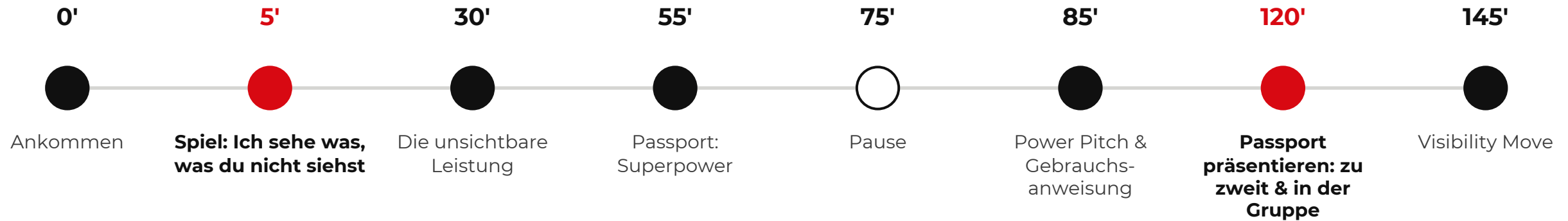
COM3

Modell aus meiner
Dissertation



Wer hat zuletzt etwas an dir gesehen, das du selbst übersehen hast?

Vom Übersehen zum Gesehenwerden



Ziel: Du verlässt den Raum mit einem ausgefüllten Visibility Passport – und hast ihn laut ausgesprochen.



Was soll heute sichtbar werden, das bisher im Schatten lag?

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

... und das ist deine Stärke.



Als Kinder haben wir mit diesem Spiel Dinge im Raum gesucht. Heute suchen wir das, was an uns längst sichtbar ist – nur nicht für uns selbst.



Erinnerst du dich an das Spiel – und wer war darin besonders gut im Sehen?

Erzählen. Beobachten. Aufdecken.

01

2 Min

ERZÄHLEN

A erzählt von einer Situation, die richtig gut gelaufen ist. Fakten, keine Bescheidenheitsfilter.

02

still

BEOBACHTEN

B hört nur zu und achtet darauf: Was hat sie konkret getan? Was hat es bei anderen bewirkt?

03

1 Min

AUFDECKEN

B sagt: „Ich sehe was, was du nicht siehst – und das ist ...“ A antwortet nur: „Danke.“

Dann Rollentausch.

?

Was hat deine Partnerin gesehen, das du selbst übersehen hast?

Ich stelle dir meine Partnerin vor

“ Das ist Maria. Ich sehe an ihr, dass sie in schwierigen Momenten Ruhe in ein Team bringt.



Ein Satz pro Person

Kurz, konkret, beobachtbar.



Nur „Danke.“

Kein „Ach, das war doch nichts.“



Applaus ist erlaubt

Sichtbarkeit darf sich gut anfühlen.

Tipp: Die Vorgestellte steht auf, schaut in den Raum – und nimmt es an.



Wie schwer war es, einfach „Danke“ zu sagen?

Warum andere unsere Wirkung früher sehen

mir bekannt

mir unbekannt

ÖFFENTLICH

Was alle sehen

BLINDER FLECK

Was andere an mir sehen

VERBORGEN

Was nur ich kenne

UNBEKANNT

Was noch entdeckt wird

**Der blinde Fleck ist kein Mangel.
Er ist ein Schatz, den andere schon
gefunden haben.**

Das Spiel hat gerade eine Tür geöffnet: Rückmeldung macht Leistung sichtbar, die wir selbst für selbstverständlich halten.

Johari-Fenster nach Joseph Luft & Harry Ingham (1955)

?

Was liegt in deinem blinden Fleck – und wer könnte es dir zeigen?

Gute Arbeit spricht nicht für sich.

Sie braucht eine Frau, die ihre Wirkung übersetzt.



Viele Leistungen von Frauen verschwinden nicht, weil sie klein sind – sondern weil niemand sie ausspricht. Am wenigsten wir selbst.



Welche Leistung von dir blieb zuletzt unsichtbar?

Drei Mechanismen der Unsichtbarkeit



Der Tiara-Effekt

Wir arbeiten hart und warten, dass jemand es bemerkt und uns die Krone aufsetzt.

Frohlinger & Kolb; bekannt durch Sandberg, Lean In (2013)



Die Weichzeichner-Sprache

„nur“, „ein bisschen“, „wir“ – kleine Wörter, die die eigene Leistung verwischen.

Praxisbeobachtung Grooowth Hub



Die unsichtbare Arbeit

Protokoll, Onboarding, Konflikte lösen: wichtig für alle, aber selten gesehen oder gewürdigt.

Babcock et al., The No Club (2022)



Welcher dieser drei Mechanismen kennt dich am besten?

Vom Weichzeichner zum Klartext

WEICHZEICHNER

„Ich habe da nur ein bisschen mitgeholfen.“



„Ich habe den Projektplan aufgesetzt und das Team durch die Deadline geführt.“

„Wir haben das irgendwie hingekriegt.“



„Ich habe die Lösung vorgeschlagen – das Team hat sie umgesetzt.“

„Das war doch selbstverständlich.“



„Durch mein Gespräch ist der Kunde geblieben.“



Welchen Weichzeichner benutzt du am häufigsten – und wie klingt dein Klartext?

Meine Leistungs-Inventur

Drei Leistungen aus den letzten zwölf Monaten, die mehr Bühne verdient hätten.

1 Was habe ich getan?

2 Was hat es bewirkt?

3 Wer sollte davon wissen?

? Welche dieser Leistungen verdient heute eine Bühne – und welche Person muss davon erfahren?



Vier Seiten deiner Wirkung

- | | | |
|-----------|---------------------------|--|
| 01 | SUPERPOWER | Was kannst du, wenn es darauf ankommt? |
| <hr/> | | |
| 02 | POWER PITCH | Wofür stehst du und was bewirkst du? |
| <hr/> | | |
| 03 | GEBRAUCHSANWEISUNG | Wann erlebt man dich am stärksten? |
| <hr/> | | |
| 04 | VISIBILITY MOVE | Was wird in 72 Stunden sichtbar? |

Heute: Ausfüllen – zu zweit schärfen – in der Gruppe präsentieren.



Welche Seite wird dir am leichtesten fallen – und welche am schwersten?

Wenn es darauf ankommt, kann ich besonders gut ...

Kein Etikett. Ein beobachtbares Verb. Eine konkrete Wirkung.

Was tue ich besonders gut?

Wann zeigt sich das am deutlichsten?

Woran erkennen andere meine Wirkung?



7 Min allein · 8 Min zu zweit schärfen



Welche Stärke aus dem Spiel gehört in deinen Pass?

PAUSE

10

MINUTEN PAUSE

**Sag einer Frau im Raum,
welche Wirkung sie heute hatte.**

WOMEN LIFT WOMEN

?

Wem sagst du es – bevor du Kaffee holst?

Dafür stehe ich. Das bewirke ich. Dazu lade ich ein.

60 Sekunden. Eine Botschaft. Eine klare Einladung.

DAFÜR STEHE ICH

Rolle, Haltung,
Superpower

DAS BEWIRKE ICH

Veränderung, die andere
erleben

DAZU LADE ICH EIN

Konkreter nächster Schritt

BEISPIEL

„Ich bin Projektleiterin und übersetze Technik in eine Sprache, die Teams mitnimmt. Dadurch werden Veränderungen früher angenommen. Sprechen Sie mich an, wenn Ihr Team vor einem Umbruch steht.“

Schreiben: 8 Min · Laut lesen, kürzen: 7 Min



Was soll dein Gegenüber nach 60 Sekunden über dich wissen?

**Wirkung
ist ein
Prozess.**



TANDEM-PROBE · ZU ZWEIT

10 MIN

Pitch halten. Wirkung spiegeln.

W

WAHRNEHMUNG

„Ich habe gesehen oder gehört ...“

W

WIRKUNG

„Das hat bei mir ausgelöst ...“

W

WUNSCH

„Davon wünsche ich mir mehr ...“

A pitcht 60 Sek. → B spiegelt mit den drei W → Wechsel. Beobachtung statt Diagnose.

?

**Welcher Satz deines Pitches ist bei deiner Partnerin
hängen geblieben?**

Wie erlebt man dich in deiner stärksten Version?



MAN ERLEBT MICH AM STÄRKSTEN, WENN ...

Wann bist du ganz in deinem Element?



MEINE STIMME GEWINNT AN WIRKUNG, WENN ...

Welche Bedingung gibt dir Klarheit und Präsenz?



BITTE ERINNERT MICH DARAN, DASS ...

Welchen Satz brauchst du, bevor du dich kleiner machst?



Was brauchst du, um nicht kleiner zu werden, als du bist?

Jetzt wird's sichtbar.



12 MIN

ZU ZWEIT

Passkontrolle mit Stempel



13 MIN

IN DER GRUPPE

Die große Einreise



Was verändert sich, wenn du nicht um Erlaubnis bittest?

Passkontrolle: Zeig mir deinen Pass

01

3 Min

VORZEIGEN

A präsentiert ihren Passport:
Superpower, Power Pitch,
Gebrauchsanweisung – stehend, frei,
mit Blickkontakt.

02

1 Min

NACHFRAGEN

B ist Grenzbeamtin und stellt eine
Frage: „Woran würde ich das im
Alltag merken?“

03**STEMPELN**

B schreibt einen Satz in den Pass: „Ich
habe gesehen ...“ und unterschreibt
als Sichtbarkeitszeugin.

Dann Rollentausch.

?

Welche Nachfrage hat deinen Pass schärfer gemacht?

Die große Einreise: Deine Bühne

01

EINTRETEN

Aufstehen. Stand finden. Blick in den Raum.

02

PAUSE

Zwei Sekunden Stille. Keine Entschuldigung.

03

ERSTER SATZ

„Wenn es darauf ankommt, kann ich ...“
+ dein Pitch in 60 Sekunden.

 **Die Gruppe antwortet: „Wir sehen dich.“** – und eine Person ergänzt: „Ich sehe was, was du nicht siehst ...“

 **Wie fühlt es sich an, wenn der Raum dich sieht – ohne dass du um Erlaubnis gebeten hast?**



Training
macht die
Meisterin

Was wird man in 72 Stunden von dir sehen?

Innerhalb der nächsten 72 Stunden werde ich ...

Meine Sichtbarkeitszeugin: _____

Klein, konkret, beobachtbar: eine Leistung im Meeting benennen, den Pitch einer Person erzählen, die davon wissen sollte, ein Projekt mit „Ich“ statt „wir“ vorstellen.



Welcher erste Schritt ist so klein, dass du ihn morgen wirklich tust?

DANKE

Visibility is Queen.

Frauen brauchen keine Erlaubnis, sichtbar zu sein.

Nur die Entscheidung, es zu werden.

Sichtbarkeit beginnt dort, wo du aufhörst dich zu verstecken!

Mag.^a Dr. Alexandra Singer-Weidinger

Leadership Communication Expert · Grooowth Hub GmbH

alexandra@grooowth-hub.com · +43 664 8399386

www.grooowth-hub.com

GROTH
HUB VIENNA

